



Jets-Defense zementiert den Sieg Vier Interceptions sorgen für eine spannende Aufholjagd

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

fon: 0177-4112290

Troisdorf, 12. Juni 2016 – Nach einem 13:0-Rückstand im ersten Quarter, sahen die Troisdorf Jets am Samstagabend gegen die Solingen Paladins schon wie der klare Verlierer der Partie aus. Was dann passierte, riss die Fans im Stadion förmlich von den Sitzen.

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

Dank einer grandiosen Defense-Leistung und einer immer stärker werdenden Offense der Jets, gelang am Ende ein 28:13-Erfolg gegen die favorisierten Klinginstädter.

12.06.2016
PM-Jets-2016-14.docx

„Diesen Sieg haben sich die Jungs hart erarbeitet“, sagt Jets-Head Coach Andreas Heinen nach dem Spiel. „Das war eine bemerkenswerte Teamleistung und ich bin extrem stolz auf die Mannschaft. So einen großartigen Teamgeist kannst du nicht coachen, das muss von innen heraus kommen. Etwas Besseres kann dir als Trainer nicht passieren.“

Aber der Reihe nach. Wie schon in den vergangenen Partien hatte vor allem die Offense der Jets wieder ihre Startschwierigkeiten. Zwei Drives schlossen die Troisdorfer ohne Punkte ab. Ganz anders die Gäste aus Solingen. Das Team von Head Coach Tim Rüttgers legte mit Vollgas los und wollte der Favoritenrolle offenbar gerecht werden.

Gleich den ersten Angriff schlossen die Paladins durch einen Pass von Quarterback Jeremy Konzack auf Thilo Lindenberg mit Punkten ab. Der Extrapunkt erzielte Daniel Rennich (7:0).

Danach schien auch die Jets-Defense noch nicht richtig wach zu sein, denn der nächste Drive endete wieder mit Punkten für die Gäste. Erneut fand ein Pass von Konzack mit Running Back Aaron Price seinen Empfänger zum 13:0-Zwischenstand.

Im zweiten Spielviertel drehten dann auch die Jets auf. Nach einem langen Pass von Quarterback Jannik Nowak auf Ray Ket, dessen Einsatz nach einer Magen-Darm-Erkrankung bis zum Spielbeginn fraglich war, leisteten die Offense Line und Fullback Niklas Hornen Schwerstarbeit bis kurz vor der Endzone der Gäste. Eine kleine Lücke in der Solinger Defense reichte Jannik Nowak dann zum 7:13-Anschluss (PAT Dennis Schwartz).

Während die Jets-Defense die Gäste nun immer besser unter Kontrolle bekam, durfte die Offense knapp zweieinhalb Minuten vor der Halbzeit noch einmal an den Ball. Und wie schon im Hinspiel, gelang es Jannik Nowak, den Ball in der Endzone der Paladins unterzubringen (14:13, PAT Schwartz). 40 Sekunden reichten den Solingern daraufhin nicht, um ihrerseits zu Punkten. Defense Back Jannik Grützenbach wehrte unter dem Jubel der Fans auf der Tribüne einen letzten

powered by





langen Pass von Konzack ab und deutete damit bereits an, dass es an diesem Tag noch spektakulärer werden sollte.

Gleich nach dem Wiederanpfeiff, schnappte sich Grützenbach die erste Interception in diesem Spiel, doch die Offense konnte daraus keinen Gewinn schlagen. Kurze Zeit später fing dann Frederick Huppers, der nach langer Verletzung erstmals wieder komplett durchspielen konnte, einen Pass vom Solinger Spielmacher ab.

Dieses Mal nutzte die Jets-Offense das Geschenk. Nach starker Vorarbeit von Jannik Nowak, fing Wide Receiver Ray „The Jet“ Ket einen langen Pass und sprintete über 59 Yards in die Endzone der Gäste (21:13, PAT Schwartz).

Auch der nächste Angriff der Gäste endete wieder in den Händen von Jannik Grützenbach. Gleich im Gegenzug rutschte Jets-Quarterback Nowak in der Wurfbewegung aus, so dass der Ball nun von den Solingern abgefangen wurde.

Solingens Quarterback Jeremy Konzack, der den Fans beider Seiten schon regelrecht leid tat, hatte aber offenbar an diesem Tag das falsche Zielwasser getrunken. Ein weiterer Pass landete in den Armen von Jannik Grützenbach, der das Leder-Ei in der eigenen Endzone zum Touchback abfing.

Und weil der Spielzug auf Ray Ket zuvor so gut funktioniert hatte, spielten ihn die Jets gleich noch einmal und das wieder mit dem gleichen Ergebnis: Touchdown für die Jets (28:13, PAT Schwartz).

Die Gäste versuchten zwar noch einmal alles, um den Rückstand zu verkürzen, doch die Jets-Defense gab sich keine Blöße mehr und sicherte den 28:13-Endstand.

„Unsere Defense hat heute sicherlich die bisher beste Saisonleistung gezeigt“, freute sich Defense Coordinator Connor McMullen nach dem Spiel. „Jedes Mal, wenn sich die Paladins einen kleinen Vorteil erarbeitet hatten, konnten wir sie direkt wieder einfangen.“

Für die Jets geht es gleich am kommenden Sonntag weiter. Dann sind die Roten zu Gast bei den Cologne Falcons. Kickoff in der Kölner Ostkampfbahn ist um 15 Uhr.

Troisdorf Jets vs. Solingen Paladins

28:13 (0:13/14:0/0:0/14:0)

00:06 Pass Lindenberg (Konzack, 3 Yards, PAT Rennich)

00:13 Pass Price (Konzack, 43 Yards)

07:13 Lauf Nowak (1 Yard, PAT Schwartz)

14:13 Lauf Nowak (10 Yards, PAT Schwartz)

21:13 Pass Ket (Nowak, 59 Yards, PAT Schwartz)

28:13 Pass Ket (Nowak, 63 Yards, PAT Schwartz)

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

12.06.2016
PM-Jets-2016-14.docx

powered by





U19 bleibt ungeschlagen

Die JuniorJets haben die Rückrunde ebenfalls mit einem Sieg begonnen. Gegen die Spielgemeinschaft Hamm Aces/Cologne Falcons hieß es am Ende 51:14. Damit bleiben die Juniors weiter unangefochten an der Tabellenspitze in der U19-Oberliga.

Die frühe hohe Führung nutzte Head Coach Lorenz Kunkel dazu, auch den vielen Neulingen im Team mehr Spielzeit zu geben. Und auch das klappte ohne größere Probleme.

In zwei Wochen absolvieren die JuniorJets dann in Mülheim das letzte Spiel vor der Sommerpause.

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

12.06.2016
PM-Jets-2016-14.docx

powered by

